

Prof. Dr. Alfred Toth

Abgeschlossenheit und Offenheit von Repertoires in Funktion von raumsemiotischen Kategorien

1. Bekannterweise gehört die Kategorie topologischer Abschlüsse, E , die Teilrelation der allgemeinen Systemdefinition $S^* = [S, U, E]$ (vgl. Toth 2015) ist, nicht zur benseschen Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80), die zwischen Systemen, Abbildungen und Repertoires unterscheidet. Man kann allerdings die durch E induzierte Abgeschlossenheit vs. Offenheit von Repertoires bestimmen, und zwar unabhängig davon, von welcher der drei raumsemiotischen Kategorien die Repertoires funktionell abhängig sind.

2.1. $\text{Rep} = f(S)$

2.1.1. Abgeschlossenheit



Rue Jean Richepin, Paris

2.1.2. Offenheit



Rue du Rocher, Paris

2.2. Rep = f(Abb)

2.2.1. Abgeschlossenheit



Avenue de Villiers, Paris

2.2.2. Offenheit



Rue de la Chapelle, Paris

2.3. Rep = f(Rep)

2.3.1. Abgeschlossenheit



Rue Amelot, Paris

2.3.2. Offenheit



Place des Fêtes, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

7.11.2015